

# Alternativen zum Unterrichten

**Beitrag von „Elsa93“ vom 4. Dezember 2022 10:58**

Danke für deine Antwort. Ich studiere Förderschullehramt. Dort sind die Chancen ja sehr gut eine Stelle zu finden.

Ich bin ehrlich, ich möchte nicht die selbe Arbeit machen für deutlich weniger Geld wie meine Kollegen. Ich habe schon an einer Schule gearbeitet und das wirklich sehr gut und immer gewissenhaft. Habe mich richtig reingehangen und auch viel nebenbei gemacht. Andere Beamte haben einfach nur das nötigste gemacht (natürlich nicht auf alle zutreffend) aber das finde ich nicht fair. Daher überlege ich den Schuldienst gar nicht erst anzutreten. Das der Verdienst immer noch gut ist, ist mir an sich schon bewusst.

Ich bin auch noch ausgebildete Erzieherin. Da stehen mir natürlich auch ein paar Türen offen. Dachte nur es gäbe vielleicht einen Beruf der meine Studium berücksichtigt. Soll ja auch nicht umsonst gewesen sein.

Mein Problem mit der Verbeamtung ist, dass ich in meiner Schwangerschaft grenzwertige Zuckerwerte hatte, also die Diagnose Schwangerschaftsdiabetes bekommen habe. Meine Mutter hat auch diabetes. Das würde mir der Amtsarzt natürlich wunderbar auslegen..zudem habe ich des Öfteren Abzesse. Zwei mal wurde ich deswegen operiert. Mich beeinträchtigen sie nicht aber auch das kann man mir richtig blöd auslegen.